



St. Leonhard/Hw., am 02.09.2020

Verlautbarung

MUTTER - ELTERN-BERATUNG

Die nächste Mutter-Eltern-Beratung findet am Donnerstag, den 17. September 2020
im Gemeindeamtsgebäude (1. Stock) statt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Maßnahmen.

- Das Tragen eines Mund-Nasenschutz ist für Erwachsene verpflichtend.
- Halten sie Abstand und beachten sie die allgemeinen Hygieneregeln.
- Da es sich bei der Mutterberatung um eine Vorsorgeuntersuchung handelt
- kommen sie bitte nur wenn sie gesund sind. Kranke Kinder werden zum
- betreuenden Kinderarzt verwiesen.

Geschätzte Eltern!

Die Marktgemeinde St. Leonhard sowie unsere beiden Busunternehmen Aschauer sind stets bemüht, den Anforderungen des Schul- und Kindergartentransportes bestmöglich gerecht zu werden. Um das auch weiterhin zu gewährleisten, ersuchen wir euch – sollte euer Kind den Transport vorübergehend nicht in Anspruch nehmen (z. B. krankheitsbedingt) – dies dem jeweiligen Busunternehmen zeitgerecht per WhatsApp oder SMS mitzuteilen

Selbstverständlich wird sich das Busunternehmen auch verlässlich und zeitgerecht bei euch melden, sollte ein Schultransport einmal nicht wie gewohnt stattfinden.

Wir wünschen allen Kindern einen schönen Schul- bzw. Kindergartenstart.

Erinnerung

Bürgerservice für die Region Kampseen:

Kostenlose Steuerberatung

Nächster Termin: 8. September 2020 im Gemeindeamt in St. Leonhard, Kirchenplatz 1

Abendparteiverkehr

Seitens der Gemeinde dürfen wir Ihnen mitteilen, dass zeitgleich mit der kostenlosen Steuerberatung am 8. September 2020, auch der Abendparteiverkehr am Gemeindeamt von 17:00 -19:00 Uhr stattfindet.

Bäume und Sträucher neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Durch Bäume, Sträucher etc., die in die Straße (einschließlich Gehsteig) ragen, kann die Verkehrssicherheit insbesondere

- die freie Sicht über den Straßenverlauf
- die Einrichtung zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs (Verkehrszeichen)
- die Benützung der Straße (Gehsteig) einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitung- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigt werden.

Diese Vorschrift betrifft jede Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit. Es handelt sich um eine vorbeugende Maßnahme, um Unfälle schon im Vorhinein zu vermeiden.

Die Liegenschaftseigentümer entlang von öffentlichen Wegen und Straßen haben daher Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen so auszuästen, zurückzuschneiden oder ganz zu entfernen, dass alle Verkehrsteilnehmer gefahrlos und ohne Sichthinderung die Straßen und Wege benutzen können.

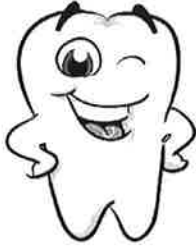
Seitens der Marktgemeinde St. Leonhard/Hw. ersuche ich Sie um Beachtung und Einhaltung dieser Verordnung.



Mit freundlichen Grüßen

Eva Schachinger

Bgm. Eva Schachinger



Mitteilung der Ordination DDr. Gustav Krischkovsky

Suche Reinigungskraft für die Ordination im Gesundheitszentrum St. Leonhard/Hw. Die Arbeitszeit beträgt 6 Std / Woche (€ 450.- Auszahlungsbetrag).

Nähere Infos unter 0664/1016142 DDr. Gustav Krischkovsky.

Mitteilung in eigener Sache

Lohnpresse in Jaidhof

Die Apfelernte beginnt! Ab Anfang September pressen wir wieder Ihre Äpfel, Birnen und Quitten ab 100kg zu Ihrem Saft. Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung unter 0676/6922692. Alle Informationen zur Lohnpresse finden Sie unter www.lohnpresse.at

Am Freitag, dem **11. September 2020 ab 14:00** findet der **Tag der offenen Tür** mit Schaupressen statt.

Herzliche Grüße Ihre Anna und Christoph Mayer

Handwerks

MUSEUM

St. Leonhard/Hw.

Sonntag, 6. September 2020

10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet

(eingeschränkter Betrieb)

(Indoor: Maskenpflicht; Outdoor: Einhaltung des 1m Abstandes zu den Handwerkern)

SOWIE



Heurigenbetrieb
im Museumscafe

WIR FREUEN UNS AUF IHREN/DEINEN BESUCH!

3572 ST. LEONHARD AM HORNERWALD 84

Projektmarathon der Landjugend 2020

Der Projektmarathon ist eine Aktion der Landjugend Niederösterreich, bei der es darum geht, ein gemeinnütziges, der Landjugend vorher unbekanntes Projekt innerhalb von nur 42,195 Stunden zu bewältigen.

Die Landjugend St. Leonhard war heuer wieder beim Projektmarathon dabei, welcher von 28. bis 30. August 2020 stattgefunden hat. Wir haben dabei täglich „Tagebuch“ geführt. Diese Einträge finden Sie auf den nächsten Seiten. Wir hoffen, Sie haben viel Freude beim Lesen, und können so noch mehr am Projekt teilhaben.

„Regional einkaufen des is a guade Gschicht
und da Gmoastodl mocht a wieda a schens Gsicht.“

Freitag Abend: Der Startschuss



Am Kirchenplatz St. Leonhard am Hornwald wurde uns unser Projekt für die nächsten 42,195 Stunden übergeben. Wir durften den Gemeindegremien neu gestalten und uns bei einigen Zusatzaufgaben, wie beispielsweise der Ausarbeitung einer Marketingstrategie für den geplanten Hofladen, kreativ ausleben. Außerdem kam heuer natürlich noch die Einschulung zu den Covid-19-Präventionsmaßnahmen hinzu.

Nach der Übergabe durch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und der Landjugend fuhren wir sofort zum Ortsteil des Geschehens – ins Obertautendorfamt. Dort angekommen haben wir noch kurz genauere Instruktionen erhalten, bevor wir voller Elan an die Arbeit gegangen sind.

Samstag Vormittag: Es geht voran!

Nachdem wir uns am Freitag Abend einen Überblick verschaffen hatten, konnten wir am Samstag um 7:00 Uhr voll durchstarten. Mit Bagger, Rüttelplatte, JCB, Traktoren und vielen Handgeräten ging es handwerklich weiter.

Im kreativen Bereich ging es nun ebenfalls so richtig los - mit dem Gestalten des Flyers und der Marketingstrategie.



Besucher

Am Samstag haben wir nicht nur fleißig gearbeitet, sondern durften uns auch über ein paar Besucher freuen. Angefangen vom Viertelsteam der Landjugend, über einen unserer Bauhof-Mitarbeiter, der uns mit Getränken versorgte, bis hin zu einem Landtagsabgeordneten waren Partner aus den verschiedensten Bereichen vor Ort.

Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen konnten wir uns mit allen Besuchern austauschen und von unseren Fortschritten berichten. Von allen wurden wir für unsere Motivation und unser Können gelobt, was uns natürlich umso mehr freute.



Samstag Nachmittag: Das Ziel rückt näher

Nach unserer Stärkung zu Mittag, für die wir uns hiermit sehr herzlich bei unserer Frau Bürgermeister bedanken dürfen, konnten wir wieder Vollgas geben. Während die ersten Pflastersteine gelegt wurden, wurde am anderen Ende des Geländes fleißig an unserer Marketingstrategie für den "Hornerwalder Hofladen" gefeilt.

Neben dem Schuppen, der rundum neu gestrichen wurde, darf sich auch der gerade erst montierte Zaun eines neuen Anstriches erfreuen – er wird in Zukunft in den typischen Landjugend-Farben glänzen.

Nach einigen Stunden Arbeit konnten wir sogar schon den Quarzsand ins fertig gelegte Pflaster einkehren und die Randsteine befestigen.

Zu diesem Zeitpunkt hat unserem Projekt jedoch noch etwas ganz Wesentliches gefehlt – unser Projekt war noch immer namenlos! Teil der Aufgabenstellung ist es nämlich auch, sich einen kreativen Namen für die Arbeiten zu überlegen. Dieses Jahr fiel uns die Namenssuche jedoch besonders schwer. Die Aufgaben waren einfach zu vielseitig, um sie in wenigen Worten zu beschreiben. Es blieb also bis Sonntag Nachmittag spannend...



Sonntag Nachmittag: Die Projektpräsentation



VORHER



NACHHER



Projektübergabe



Mini-Blumentröge am Zaun

Dann war es also endlich so weit! Der "Marathon" war geschafft und wir konnten voller Stolz unser Projekt unter dem Titel "Regional einkaufen des is a guade Gschicht, und da Gmoastodl mocht a wieda a schens Gsicht" der Gemeinde, stellvertretend für die gesamte Bevölkerung, übergeben.

Wir haben es tatsächlich geschafft, noch alle unsere Ideen umzusetzen. Sogar für ein Landjugend-Logo auf der Giebel des Schuppens blieb uns noch Zeit. So sieht man schon von weitem, wer den Schuppen gestaltet hat.

Die Zusatzaufgabe "Baut zwei Blumentröge" konnten wir sogar mit weiteren fünf Trögen (wenn auch teilweise in einer etwas verkleinerten Dimension) überbieten. Zur Ergänzung unserer Marketingstrategie wurden sogar noch ein Foto und ein Video zu einem Beispielbetrieb und dessen Beispielprodukt erstellt.

Durch die Einhaltung der Covid-19-Präventionsmaßnahmen lief die Präsentation heuer natürlich ganz anders ab - mit viel Abstand und in kleinerem Kreis. Trotz der Umstände waren jedoch alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem nun hinter uns liegenden Wochenende – und vor allem mit dem Resultat daraus.

Ohne die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, einigen Betrieben unseres Ortes und natürlich ohne unsere zahlreich erschienenen, fleißig helfenden Mitglieder, hätten wir nie so ein schönes Projekt umsetzen können. Wir freuen uns, dass wir durch die Aktion der gesamten Bevölkerung einen Mehrwert bieten können.

Vielen Dank für Ihr Interesse – noch mehr Fotos und Infos folgen im Leonharder!



Instrumenten- schnuppern

W.A. Mozart Musikschule

5580 Hamm, Rathausplatz 1

Freitag, 04.09.2020
13.30 - 15.30 Uhr
Arena Horn



Ripperlessen

Freitag, 4. September 2020
(nur gegen Vorbestellung)

Museums- heuriger

5. u. 6. September 2020
ab 16.00 Uhr

Schmankerl aus der Region mit
selbstgebackenem Brot,
Hausgeselchtem,
div. Aufstriche,
hausgemachte Mehlspeisen
u. v.m.

3572 St. Leonhard 84
Tel. Nr.: 02987/24 378



lohnpresse

MEIN · APFEL · SAFT

TAG DER
OFFENEN TÜR
11.09. AB 14:00

BETRIEBSGEBIET
JAIDHOF

PRESSZEITEN
UND INFORMATIONEN

WWW.LOHNPRESSE.AT
ODER UNTER TEL
0676/6922692

APFELSAFT NUR VON MEINEN ÄPFELN.

Wir veredeln Ihre
Äpfel, Birnen, Quitten
mit größter Sorgfalt zu Ihrem
eigenen Saft – schon ab 100kg.

Bitte Termin reservieren!
Aus Kapazitätsgründen unbedingt
10–14 Tage vorher einen Termin
unter 0676 6922692 reservieren

lohnpresse | Jaidhof | Christoph Mayer | 0676/6922692 | meinsaft@lohnpresse.at

[presse.at">www.lohnpresse.at](http://www.lohn<span style=)

by wildfrucht
NATURSCHULIG · HANDGEFERTIGT